

Briefmarken: Kleine Botschafter Liechtensteins

Postwertzeichen als begehrtes Sammlergut der Philatelisten

Die liechtensteinischen Briefmarken werden oft als "kleine Botschafter des Landes" bezeichnet. Jährlich gehen Tausende von Exemplaren an Sammler in alle Welt und stellen mit ihren schönen Sujets in hervorragender Gestaltung und Themenwahl die Vielfältigkeit des kleinen Fürstentums auf sympathische Weise dar. Liechtenstein steht in der Gunst der Philatelisten hoch oben. Unser Land nimmt in der Philatelie unbestritten eine Sonderstel-

lung ein. Es gibt Briefmarken, die infolge Nachfrage besondere Berühmtheit erlangt haben. So zum Beispiel der 1934 anlässlich der ersten Liechtensteinischen Landesausstellung herausgegebene "Vaduz-Block", eine Sondermarke, die heute den 1000fachen Wert des Ausgabepreises von damals 5 Franken erzielt. Trotz abgeschwächter Einnahmen aus dem Briefmarkensektor ist die Philatelie nach wie vor eine wichtige Einnahmequelle des Staates. Etliche Liechtensteiner Brief-

marken erhielten auch in jüngster Zeit internationale Auszeichnungen als "der Welt schönste Briefmarke des Jahres".

Die Briefmarken werden in höchster Druckqualität in der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien und der Hélio Courvoisier S.A. in La Chaux-de-Fonds hergestellt.



Vaduz-Block von 1934:
Teuerste Briefmarke Liechtensteins